

Bericht der Teilnehmenden zum „Lehrgangs für die Begleitung von kontemplativen Exerzitien mit dem Jesus-Gebet“

Im Juli 2021 fand in Paderborn das Abschlusstreffen des „Lehrgangs für die Begleitung von kontemplativen Exerzitien mit dem Jesus-Gebet“ unter der Leitung von Matthias Karwath in Zusammenarbeit mit „Kontemplation in Aktion“ statt. Bereits im November 2019 endete der Grundkurs mit 14 Teilnehmern, der für die Leitung von Meditationskreisen qualifizierte. In der kleinen und damit intensiven Gruppe von 6 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus unterschiedlichen Regionen Deutschlands machten wir uns im Februar 2020 auf den Weg des Aufbaukurses, um Handwerkszeug für die Leitung und Begleitung von „Kontemplativen Exerzitien mit dem Jesusgebet“ zu erlernen und einen persönlichen geistlichen Weg zu gehen.

Nun bekamen wir unsere Abschlusszertifikate, die eine intensive Zeit bescheinigen, die uns alle bereichert und herausgefordert hat und wachsen ließ. Wir lernten viel zu christlicher Kontemplation, lebten eigene geistliche Prozesse, meditierten, reflektierten, diskutierten, übten, sammelten Erfahrungen, rieben uns im Gruppenprozess aneinander, gaben Feedback, feierten Gottesdienste und vieles mehr. Besonders intensiv lernten wir in zahlreichen praktischen Übungen zur Gesprächsführung, zu Ansprachen und Anhörkreisen, die immer sehr wohlwollend-kritisch von allen reflektiert wurden. Diese Übungen haben uns herausgefordert, aber jede und jeder mit ihren und seinen unterschiedlichen Vorkenntnissen konnte sehr von ihnen profitieren. Matthias Karwath hat uns viele Erfahrungen in der Gruppe sammeln lassen und unermüdlich Wissen vermittelt, uns motiviert und war immer für uns ansprechbar. Für zwei Treffen hatten wir auch gute Referenten: im Grundkurs Wilfried Dettling zur „Kontemplativen Schriftlesung“ und im Aufbaukurs Martina Klenk, die uns kreativ an das Schreiben der Ansprachen heranführte.

Natürlich wurde auch unser Ausbildungskurs durch die Corona-Pandemie ausgebremst und hat sich schließlich um 7 Monate verlängert. Eigentlich waren alle Treffen in Bad Bocklet geplant, aber viele Termine mussten verschoben werden, so dass wir auch andere Exerzitienhäuser kennenlernen konnten und ein Treffen sogar über Zoom gut möglich war. Da im Lockdown Exerzitienkurse nicht stattfinden konnten, sind leider auch viele geplante Co-Begleitungen mit Supervision nicht möglich gewesen. Dankbar sind wir aber allen, die uns in die Leitung eines Exerzitienkurses mit hineinnehmen wollten und uns während der Ausbildung Erfahrungen ermöglichten. Durch die Verlegung von Ausbildungsblöcken hatten wir auch etwas mehr Zeit für unsere Abschlussarbeiten, in denen jede und jeder über ein Thema der Kontemplation schreiben sollte. Es sind sehr interessante und persönliche Abschlussarbeiten geworden, z.B. über die Bedeutung der Natur oder das Hören auf dem kontemplativen Weg.

Wir sind dankbar und erfüllt, mit Handwerkszeug und vielen Plänen, aber auch mit etwas Wehmut nach diesen reichen Monaten der Ausbildung in Paderborn auseinander gegangen. Eine intensive Zeit liegt hinter uns und wir sind Matthias Karwath sehr dankbar, dass er den Kurs geplant und angeboten hat, ihn mit viel Engagement geführt und uns sehr viel für unseren eigenen Weg als Kursleiterinnen und Kursleiter in Kontemplativen Exerzitien mitgegeben hat.

E. Beckers, P. M. Gerber, A. Grawe, D. Stitz, M. Stumpf, A. Tangerding,